

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

39. Jahrgang • Nr. 4 • Samstag • 24. Januar 2026
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



VERLOSUNG 1

Beat it!

„Beat it!“ ist ein aufwendiges Musical über Michael Jackson mit seinen größten Hits. Am 25. Februar kann man es in Göttingen sehen. Eine Ticket-Verlosung zum Event heute auf ...

SEITE 8

Foto: COFO/Dominik Grub



VERLOSUNG 2

Kunst-Gala

Am 7. und 8. Februar ist wieder „KUNST“-Gala im Deutschen Theater. Jede Menge regionale Künstler und Moderator Volker Muthmann (Foto) laden ein. Wir verlosen Freikarten.

SEITE 8

Foto: Peter Heller

Vier Katzen „zum Mitnehmen“

Friedländer Tierschützer suchen **ZEUGEN** wegen ausgesetzter Tiere in der Nähe der Auffahrt zur A 38



REGION. Das Team des Tierschutzvereins Friedland hat am 14. Januar ausgesetzte Katzen gefunden und sucht wegen der dramatischen Umstände in klirrender Kälte nun nach Zeugen, die etwas beobachtet haben oder sonst etwas wissen. Gefunden wurde ein durchweichter, zugeklebter Karton mit Luftlöchern und der Aufschrift „zu mitnehmen“ – und zwar an einem Feldweg Richtung Mariengarten in der Nähe der Solarpaneele an den Auf- und Abfahrten zur A 38 zwischen Klein Schneen und Deiderode. Darin befanden sich vier Katzen,



zwei erwachsene Tiere und zwei Jungtiere. Alle nicht gechippt und nicht kastriert. „Alle Tiere sind verfloht, der erwachsene Kater hat viele Wunden und Fieber. Alle Tiere sind traumatisiert und stark verängstigt, kennen aber Menschen“, berichtet Anja Steidl vom Tierschutzverein Friedland. Die Katzen seien nur

durch Zufall entdeckt worden, da ein Hundebesitzer hier vor der Autobahnauffahrt für einen kurzen Gassigang noch einmal angehalten hatte. Jetzt werden Zeugen gesucht. Steidl: „Jeder Hinweis ist hilfreich, vor allem an den markanten, leuchtend blauen Augen des Katers, erkennt vielleicht jemand das Tier und kann Angaben zum Besitzer machen oder weitere Hinweise geben.“ Die Hinweise würden diskret behandelt. Wer etwas weiß, meldet sich unter Telefon 0176 / 45 74 76 79 oder per Mail an tierschutzverein-friedland@web.de. **STAR** / Fotos: privat

Heute: Rocken im Rollstuhl

Party im Live-Club mit freiem Eintritt und Shuttle-Service für Rollstuhlnutzer

GÖTTINGEN. Rocken im Rollstuhl? Na klar: Am heutigen Samstag ab 20 Uhr ist im Exil in der Weender Landstraße 5 „Rock 'n' Rollstuhl“ angesagt – freier Eintritt zur Party „#wirsinddienacht“ und kostenloser Shuttleservice im Stadtgebiet für die Rollstuhlcommunity inklusive.



„Inklusion ist nicht das, was es sein sollte. Auch bei uns im Exil ist einiges nicht, wie es sein sollte – aber: Wir haben eine Rampe für den Dancefloor und wir bringen Euch Getränke, wenn Ihr es nicht zur Bar schafft“, das ist die grundsätzliche Ansage des Exil-Teams, die für alle Veranstaltungen in dem Live-Club gilt. Die neue Initiative, den Club verstärkt auch für Gäste mit Rollstuhl zu öffnen, geht auf eine Kooperation mit den Vereinen SC Hainberg und Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen zurück. Bereits seit einigen Jahren ist Rollstuhlfahrer Marco Schnyder

Stammgast. Er leitet ehrenamtlich die Göttinger BarriereScouts-Regionalgruppe beim SC Hainberg. Dort beraten Menschen im Rollstuhl als „Experten in eigener Sache“ Einrichtungen und Unternehmen zu Fragen der Barrierefreiheit. Schnyder und sein Team haben auch das Exil beraten und einige Verbesserungen für Rollstuhlnutzer angeregt. So können Gäste des Exil unkompliziert die rollstuhl-

gerechte Toilette der benachbarten „Bar Celona“ benutzen. Der Verein Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen hatte auf Vermittlung von Schnyder den Club schon für eine Jubiläumsparty angemietet. „Die Rollstuhl-Community zeigte sich begeistert – die Beteiligten vereinbarten weitere Kooperationen für die Zukunft“, so Erik Kleinfeldt von der Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen. Unter das Motto „Rock 'n' Rollstuhl“ will das Exil in Zukunft öfter Veranstaltungen mit besonderen Angeboten für Rollstuhlfahrende veranstalten. Das heutige Event macht den Auftakt. Rollstuhlfahrende erhalten heute freien Eintritt und können nach Voranmeldung einen kostenlosen Rollstuhl-Shuttle nutzen. Hierfür hat die Selbsthilfe Körperbehinderter ihren Rollstuhl-Bus zur Verfügung gestellt. Voranmeldungen für den Shuttle-Bus können noch unter 0551 / 547 33 13 abgegeben werden. **STAR**



Zur heutigen Party #wirsinddienacht im Exil ist ganz besonders auch die Rollstuhl-Community eingeladen – mit freiem Eintritt und dem Shuttle-Service der Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen mit Erik Kleinfeldt. Weitere Veranstaltungen unter dem Motto „Rock 'n' Rollstuhl“ sollen folgen. Foto: privat

Beide Sorten zum Knüllerpreis von 6 € / Kiste (zzgl. Pfand)

Erhältlich nur bei uns im Werksverkauf. Öffnungszeiten jeden Mittwoch von 12:00 – 16:00 Uhr. Solange der Vorrat reicht.

mein becker's bester natürlich für mich

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 27.01.-31.01.2026

Schweineschnitzel 1 kg	9,99€
Frische Bratwurst 100g	0,99€
Teewurst 100g	1,15€
Frischwurstaufschnitt 100g verschieden sortiert	1,55€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Münz- und Edelmetallhandel
Andreas Fenzl GmbH
Zertifizierter Goldkäufer
Seit über 30 Jahren familiengeführter Fachhandel für Münzen und Edelmetalle.

Ladengeschäft
Goetheallee 4, 37073 Göttingen
300 m vom Bahnhof
Öffnungszeiten:
Mo–Di–Do: 10–13, 15–17 Uhr
Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung

An- und Verkauf von Münzen, Medaillen, Orden, Anlagengold u. -silber, Schmuck, Altgold, Altsilber, Silber- u. versilbertes Besteck, Zinn, Bernsteinketten, Taschenuhren, Zahngold u. Militaria

Interessante Sammlungen und Nachlässe übernehmen wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause

Tagesaktuelle Ankaufspreise mit Barauszahlung
Telefon: 0551-48 40 16

SALZINHALATION FÜR GROSS UND KLEIN

Entspannen, erholen und neue Kraft tanken – im Atem-Zauber erwarten Kinder und Erwachsene ein besonderer Ort zum Durchatmen. Im liebevoll gestalteten Salz-Inhalationsraum wird feine Sole über einen Ultraschallnebel in die Luft abgegeben. Die mikroskopisch kleinen Salzpartikel gelangen tief in die Atemwege, können schleimlösend wirken, entzündungshemmend sein und können die natürliche Reinigung der Atemwege unterstützen. Das Angebot eignet sich sowohl zur Regeneration nach Infekten als auch zur Vorbeugung in der Erkältungszeit. Besonders Kinder profitieren von dem spielerischen Konzept: Während sie sich frei bewegen, spielen und entdecken, inhalieren sie ganz nebenbei – ohne Zwang und ohne Langeweile. Auch Babys ab acht Wochen sowie Erwachsene können die wohltuende Wirkung der Salzinhalation genießen. Ergänzt wird das Inhalationserlebnis durch einen gemütlichen Aufenthaltsbereich mit kleinen Snacks und Getränken sowie ein abwechslungsreiches Kursangebot, darunter Kinder-Yoga, Eltern-Kind-Yoga und Erwachsenen-Yoga sowie spezielle After-Work-Zeiten. Themen-Tage und Aktionen sorgen zusätzlich für Abwechslung. Ein Besuch im Atem-Zauber fühlt sich an wie ein kleiner Kurzurlaub am Meer – und das mitten in Göttingen.

ATEM-ZAUBER
Salzinhalation für Groß und Klein

Auf der Schanze 16a
37079 Göttingen
Telefon: 0551-40152230
www.atem-zauber.de
Instagram: [atemzauber-goettingen](https://www.instagram.com/atemzauber-goettingen)

10% Rabatt bei Abgabe dieser Anzeige

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**NEUE RÄUME FÜR IHRE TRÄUME
NEUERÖFFNUNG DER
ELEMENTS-BADAUSSTELLUNG GÖTTINGEN**

30. JANUAR 2026 / 9 - 17.30 UHR
31. JANUAR 2026 / 9 - 16 UHR

- ❖ ELEMENTS GÖTTINGEN
WERNER-VON-SIEMENS-STRASSE 3 / 37077 GÖTTINGEN
- ❖ ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 9.00 – 17.30 Uhr
- ❖ ELEMENTS-SHOW.DE

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Kreuzberg-Apotheke, Brüder-Grimm-Allee 2 (8-8 Uhr) 0551 / 5 68 93
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (sonntags von 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen / Dransfeld
Gaußturn-Apotheke in Dransfeld, Wolfshof 3 (8-8 Uhr) 055 02 / 9 16 40

Radolfshausen / Eichsfeld
Bahnhof-Apotheke in Duderstadt, Bahnhofstraße 30 (9-9 Uhr) 0 55 27 / 40 47
Jakobus-Apotheke in Uder, Straße der Einheit 34 (8-8 Uhr) 03 60 83 / 4 21 80

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Northeim: Dr. Henrik Menzel, Wolfhagen 8 in Uslar Tel. 0 55 71 / 31 11
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Alles grün und rot

Na, haben Sie Anfang der Woche auch gedacht, Ihr Social-Media-Account sei kaputt? Nur Rot und Grün zu sehen bei Instagram, Facebook, Tiktok und WhatsApp ... Es waren aber keine russischen oder chinesischen Hacker am Werk, es war ganz einfach die Sonne, die durch ihre Aktivität Polarlichter über Deutschland erscheinen ließ. Oder besser: Es waren die vielen Menschen, die die Polarlichter gesehen haben und unbedingt dem Rest der Welt zeigen wollten, dass sie sie gesehen haben. Das macht die Schönheit solcher seltener Naturschauspiele dann irgendwie zunichte.

Anstatt die Polarlichter zu genießen, waren Hunderte und Tausende Menschen nur damit beschäftigt, das eine, das beste und

originellste Foto zu schießen. Sie waren chancenlos. Denn alle haben in dieser Nacht ausgiebig Google und die KI damit beschäftigt, was wohl die beste Einstellung an ihrem Smartphone für Polarlichter-Fotos ist, haben dann bis zur Erschöpfung fotografiert und hochgeladen. Mit der Katze im Vordergrund, der Freundin, dem letzten Weihnachtsbaum und was sonst noch zur Verfügung stand. Trotzdem langweilte das Ergebnis, die Polarlichter sahen halt an allen Orten ähnlich aus. Und den echten Blick in den weiten Himmel kann kein Foto der Welt ersetzen. An diesem Morgen hat man sich dann tatsächlich über jeden gefreut, der einfach sein Frühstück gepostet hatte. Ein weiterer Spielverderber: Die KI. Bei so manchen Fotos dräng-

te sich der Verdacht auf, dass da ordentlich getrickt wurde. Vor allem, wenn es sich um Urheber handelt, die es sonst nicht mal schaffen, ein ordentliches Foto von ihrem Frühstück zu posten. Aber es gab auch die, die sich warm eingepackt mit einer Tasse Tee auf den Balkon gestellt und einfach genossen haben. Dank der vielen Smartphone-Knipser musste man sich nicht einmal die Mühe machen, ein Erinnerungsfoto zu schießen. In den unendlichen Weiten der Social Media-Kanäle findet sich ja nun eine mehr als reiche Auswahl.

Und falls Sie doch die eine absolut zündende Idee für ein wirklich einmaliges Polarlicht-Foto haben: Die Sonne ist weiter besonders aktiv. Toi, toi, toi.

Stefanie Arndt



10 Fragen zur Person

Johann-Sebastian Sommer

Das Göttinger Kammerorchester lädt am Montag, 2. Februar, um 19.30 Uhr zu seinem Neujahrskonzert ins Alte Rathaus ein. Gespielt werden unter anderem die Pizzicato Polka von Johann und Josef Strauß und ungarische Tänze von Brahms. Karten im Vorverkauf gibt es im Kulturbüro, in der Göttinger Tourist-Info und bei www.reservix.de. Johann-Sebastian Sommer gründete 1992 das Göttinger Kammerorchester, ist seit 1984 Cellist des Göttinger Sinfonieorchesters. Sommer studierte an den Musikhochschulen in

Saarbrücken und Karlsruhe, war schon früh mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“ und studierte in verschiedenen Meisterklassen. Bereits in seinen Studienjahren widmete er sich der Kammermusik mit zahlreichen Konzertreisen und Rundfunkaufnahmen im europäischen Raum. Von 2004 bis 2013 war Sommer Dozent beim Göttinger Universitätsorchester. Johann-Sebastian Sommer beschäftigt sich auch mit Musikvermittlung und gibt neben seiner Tätigkeit als Konzertmusiker auch Musikunterricht.

Foto: privat

- 1. Meine erste CD/LP war ...**
... „Sechs Suiten für Violoncello“ von Johann-Sebastian Bach.
- 2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...**
... mit Waldhornspielen bei einer Fronleichnam-Prozession.
- 3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...**
... das Violoncello.
- 4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...**
... der „Nürnberger Trichter“.
- 5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...**
... gute Musik.
- 6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...**
... zwei Kästen Mineralwasser für eine 0-Diät.
- 7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...**
... Don Quijote.
- 8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...**
... würde ich mehr Geld für die Kulturförderung in Südniedersachsen ausgeben.
- 9. 2026 freue ich mich besonders auf ...**
... viele gute Konzerte.
- 10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...**
... viele schöne Bläserorchesterkonzerte dirigieren.

Azubi-Infos im Job Up Store

Zwei Tage lang Berufsorientierung von IHK, Handwerkskammer, Arbeitsagentur und Jobcenter

GÖTTINGEN. Am 26. und 27. Januar wird der diesjährige Job Up Store in Göttingen im PFH Forum in der Prinzenstraße 9 (ehemalige Volksbank-Filiale), öffnen. Junge Menschen können sich hier ohne Termin über die vielfältigen Möglichkeiten nach dem Schulabschluss informieren. Beim Thema Berufswahl braucht man zur Orientierung viel Zeit und Informationen, denn die Möglichkeiten des Berufseinstiegs sind vielfältig. Für die eigene Vorbereitung auf das Thema bietet sich ein Besuch im Job Up Store an. Er ist am Montag, 26.

Januar, und am Dienstag, 27. Januar, geöffnet. Beratung und Infos rund um den Berufseinstieg gibt es am Montag von 9.30 bis 14 Uhr und am Dienstag von 8.30 bis 14 Uhr. Die Organisatoren des Angebots sind die Industrie- und Handelskammer Hannover, die Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Göttingen sowie die Jobcenter Stadt und Landkreis Göttingen. Sie sind vor Ort mit Teams vertreten und beantworten alle Fragen rund um den Übergang Schule-Beruf. Sie beraten über



berufliche Einstiegsmöglichkeiten, informieren über offene Ausbildungsstellen in der Region und über Unterstützungsmöglichkeiten. Auch Fragen zu Inhalten oder Voraussetzungen einzelner Ausbildungsberufe können gestellt werden. Wer seine Bewerbungsunterlagen mitbringt, kann diese mit dem Experten-Team besprechen. Die Berufsberatung bietet außerdem die Möglichkeit, viele Berufe via VR-Brillen zu erkunden. Auch Eltern und andere Interessierte sind willkommen. Der Besuch ist kostenfrei. **STAR**
Foto: Asier-stock.adobe.com

Zeitzeugen werden weiter gesucht

Grenzmuseum Schiffersgrund dokumentiert die Zeit vor 1989 mit Interviews und Dokumenten

REGION. Nicht mehr lange, dann ist Deutschland genauso lang vereint wie es zuvor geteilt war. Nach bald vier Jahrzehnten drohen die Erinnerungen an die Teilung wie auch an die DDR zu verblassen, insbesondere durch den demografischen Wandel. Während die sogenannte Erlebnisgeneration zunehmend altert, wächst die Anzahl derje-

nigen Menschen, die über keine persönlichen Erfahrungen und bewussten Erinnerungen an die Zeit vor 1989 verfügen: eine Herausforderung für das Grenzmuseums Schiffersgrund.

„Zeitzeugen sind eine unersetzliche Quelle bei der Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und bieten einen au-

thentischen und emphatischen Zugang. Die Geschichte der deutschen Teilung, die für junge Menschen heute bisweilen abstrakt und fremd erscheinen mag, wird durch Zeitzeugen konkret, nahbar und lebendig“, erklärt der Leiter des Grenzmuseums, Dr. Christian Stöber.

Von umso größerer Bedeutung sei es, mündliche Überlieferungen als Videointerviews langfristig zu sichern. Vor diesem Hintergrund wird am Grenzmuseum seit 2020 Dokumentationsarbeit geleistet. Ermöglicht wird sie durch eine jährliche Projektförderung von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, die unter dem Namen „Zeitzeugenmemorial“ auch 2026 fortgesetzt wird. Der Schwerpunkt liegt auf Zeitzeugen aus der Grenzregion zwischen Eichsfeld und Werratal. Das Themenspektrum erstreckt sich vom Kriegsende 1945 über das Alltagsleben auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze bis hin zur friedlichen Revolution, der Deutschen Einheit und den Umbrüchen seit 1990. Die Liste der bisherigen Interviewpartner umfasst Opfer des SED-Grenzregimes, Fluchthelfer und DDR-Flüchtlinge, frühere Angehörige der Grenztruppen, ehemalige Mitarbeiter von Bundesgrenzschutz

und Zoll, Geistliche, Bürgerrechtler oder auch Personen, die zeit lebens im DDR-Sperrgebiet oder im „Zonenrandgebiet“ der Bundesrepublik gewohnt und gearbeitet haben.

Die Erfahrungen normaler Menschen

Anne Schmidt, die am Grenzmuseum für die praktische Umsetzung des Projektes verantwortlich ist, erläutert: „Uns interessieren weniger die oft ohnehin schon bekannten Erinnerungen von prominenten Zeitzeugen, sondern vielmehr die Erfahrungen ganz ‚normaler‘ Menschen, um zu verstehen und zu vermitteln, wie die Lebenswirklichkeit an der Grenze war. Die Zeitzeugen werden nicht primär zur Erklärung von historischen Entwicklungen und Zusammenhängen, sondern vor allem als Experten ihrer eigenen Lebensgeschichte befragt. Bedeutet schlichtweg: Erzählt werden soll einfach das, was man persönlich erlebt hat.“

Bislang wurden 54 Zeitzeugeninterviews mit einer Laufzeit von zusammen mehr als 77 Stunden aufgezeichnet. Die älteste Person gehört zum Jahrgang 1930, die jüngste war zum Zeitpunkt der Aufnahme 52 Jahre alt.



Zeitzeugeninterview mit dem früheren Mitarbeiter des Grenzzolldienstes Albert Stieglitz im Grenzmuseum Schiffersgrund.
Foto: Grenzmuseum Schiffersgrund, Madlen Beckmann

Nach der Recherche und Auswahl möglicher Interviewpartner erfolgen Kontaktaufnahmen und Vorgespräche, ehe das eigentliche Interview im Studio des Grenzmuseums stattfindet. In Ausnahmefällen kann das Interview auch in der Wohnung der Zeitzeugen durchgeführt werden. Anschließend werden die Aufnahmen gespeichert, geschnitten und verschriftlicht. Sofern die Personen über relevante Dokumente, Fotos und Objekte verfügen und sie bereitstellen, werden diese in die Sammlung des Grenzmuseums aufgenommen.

Eine Vielzahl der Interviews ist bereits in digitale Bildungsangebote wie eine virtuelle Lernlandschaft geflossen, die 2025

für den Grimme-Online-Award nominiert war (www.grenzgeschichten.grenzmuseum.de). Zudem können Besucher in der neu gestalteten Dauerausstellung des Grenzmuseums mehr als 150 Videos von insgesamt 20 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen hören und sehen. Die Interviews werden nach und nach auch in ein Internetportal eingestellt, das sich insbesondere an junge Menschen richtet (www.zeitzeugenmemorial.de).

ZEITZEUGEN WEITER GESUCHT

Interessierte Personen, die bereit sind, als Zeitzeugen am Projekt mitzuwirken, können sich gerne bei Anne Schmidt telefo-

nisch unter 0 360 87 / 97 99 45 oder per Mail an zeitzeugen@grenzmuseum.de melden. „Ein lebendige Erinnerungskultur setzt Mitmachen voraus“, so Schmidt. „Jede einzelne Lebensgeschichte, die erzählt und festgehalten wird, ist ein Beitrag gegen das Vergessen.“

DAS MUSEUM

Das Grenzmuseum befindet sich in Asbach-Sickenberg bei Bad Sooden-Allendorf. Geöffnet hat es täglich von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Kinder unter elf Jahren zahlen keinen Eintritt. Weitere Informationen auf der Homepage www.grenzmuseum.de. **STAR**



Junge Besucherinnen an einer von drei großen Zeitzeugenstationen in der neu gestalteten Dauerausstellung des Grenzmuseums Schiffersgrund.
Foto: Dennis Klose

Strandkorb und Luxus-Grill

Gewinner des Tageblatt-Adventskalenders haben ihre Preise abgeholt

GÖTTINGEN. Späte Bescherung: Am Montag waren die Gewinner der Hauptpreise des großen Tageblatt-Adventskalenders bei Holzland Hasselbach zur Preisübergabe eingeladen. Bei Sonnenschein und diesen Gewinnen kam Urlaubsfeeling auf.

Alexandra Rehfeld erkannte man gleich am Strahlen als Gewinnerin. Sie hat etwas gewonnen, das schon lange auf ihrer Wunschliste für die Terrasse stand: einen Strandkorb. „Wir machen oft Urlaub im Strandkorb an der Nordsee und haben schon ernsthaft überlegt, uns an der Versteigerung gebrauchter Exemplare in St. Peter Ording zu beteiligen. Der Transport nach Göttingen ist uns aber zu aufwendig. Und ich habe mir tatsächlich hier im Holzland Hasselbach schon Strandkörbe angeschaut, mich aber nicht entscheiden können“, freut sich die Göttingerin.

Holzland Hasselbach-Geschäftsführer Michael Wirsam wünschte viel Spaß mit dem Gewinn und erklärte bei der Übergabe die wichtigsten Funktionen des Strandkorbs wie die feststellbaren Rollen, die Fußstützen oder das verstellbare Dach.

AM ENDE DAS GROSSE LOS GEZOGEN

Deutlich mehr zu erklären gab es für Michael Wirsam beim Sonderpreis, dem Grill „Prestige-Pro 500-3“ von Napoleon. Der wurde unter allen Teilnehmern des Online-Adventskalenders verlost. Das Riesen-Glück, unter rund 25.000 Teilnehmern ausgelost zu werden, hatte Christoph Wucherpfnig aus Göttingen. Er hat jetzt nicht nur einen Luxus-Grill, sondern auch ein Luxus-Problem: „Mal gucken, wo der hinpasst“, so der Göttinger. Bislang steht auf seinem Balkon nur ein ganz normaler Elektrogrill. Wucherpfnig hat jedes Türchen des Tageblatt-Adventskalenders geöffnet, hatte bei den Ta-

gespreisen 24-mal Pech und zog am Ende das große Los. Zu den zwei großen Weih-

nachtsgeschenken gratulierten auch Tageblatt-Vermarktungsleiter Axel Poelen und

die Leiterin des regionalen Vertriebsmarketings, Luisa Besmens-Brandis.

STAR



Übergabe der Hauptpreise des Tageblatt-Adventskalenders 2025 (v.l.): Axel Poelen, Tageblatt-Vermarktungsleiter, Christoph Wucherpfnig, Gewinner des Napoleon-Grills, Michael Wirsam, Geschäftsführer Holzland Hasselbach, Matthias Zühlke und Alexandra Rehfeld, Gewinner des Strandkorbs und Luisa Besmens-Brandis, Tageblatt-Vertriebsleiterin. Foto: Christina Hinzmann



Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

Pietät
BESTATTUNGEN

SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit

0551 - 5312315

Weender Landstr. 68
37075 Göttingen

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

www.pietat-bestattungen.com

Bewegungsinsel mit Herz

Neu in der UMG: Multifunktionaler Aufenthaltsraum für Herzranke

GÖTTINGEN. Ein ehemaliges Arztzimmer wurde zu einem multifunktionalen Aufenthaltsraum für herzranke Kinder, deren Eltern sowie für erwachsene Patienten mit einem angeborenen Herzfehler umgebaut. Vor der Kinderkardiologischen Station 2014 der Abteilung für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ist die neue „Bewegungsinsel“ vor Kurzem eröffnet worden.

Die „Bewegungsinsel“ bietet unter anderem ein Rudergeschäft zum Auspowern, einen Tischkicker, der zum Ping-Pong-Tisch umgebaut werden kann, einen

Hängesessel zum Entspannen, Geschicklichkeitsspiele sowie unterschiedliche Sitzmöglichkeiten. Das ehemalige Arztzimmer wurde dazu umfassend renoviert.

„Mit der Bewegungsinsel schafft die UMG einen Ort, an dem Patientinnen und Patienten sowie ihre Begleitpersonen Kraft tanken und sich gemeinsam aufhalten können“, freut sich Prof. Dr. Claudia Dellas, Oberärztin der Abteilung für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin und Leiterin des EMAH-Zentrums der UMG. In dem Zentrum werden Erwachsene mit angeborenem Herzfehler behandelt. Eine Besonderheit ist, dass der Raum altersübergreifende An-

gebote für Kinder und Erwachsene bereithält – analog zur Versorgung auf der Station, auf der Patienten vom Neugeborenenalter bis ins hohe Erwachsenenalter mit angeborenem Herzfehler betreut werden.

DAS PROJEKT „BEWEGUNGSINSEL“

Anfang 2025 konnte das von Prof. Dellas beantragte Projekt die Fundraising-Kommission der UMG überzeugen: Fast 11.600 Euro wurden für die Ausgestaltung des Raums bewilligt. Zusätzlich unterstützte der Elternverein Herzkind um die zweite Vorsitzende Heike Bauer das Projekt mit weiteren Spenden. STAR



Eröffnung der Bewegungsinsel (v.l.): Yvonne Strauß (Geschäftsführung der Fundraising-Kommission UMG), Gabriele Schreiber (Leitung der Stabsstelle Fundraising und Alumni der UMG), Prof. Dr. Ulrich Krause (Direktor der Abteilung für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin der UMG-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin), Prof. Dr. Lorenz Trümper (Vorstand Krankenversorgung der UMG), Maskottchen Pauli, Catharina Ronchese (Stationsleitung), Prof. Dr. Claudia Dellas, Heike Bauer und die ausführende Künstlerin Inka Jaschke. Foto: UMG / Meyer-Besting

Ein Schmerz-Spezialist

Dr. Philipp Altmannsberger ist jetzt Chefarzt am EKW

GÖTTINGEN. Seit Januar ist Dr. Philipp Altmannsberger (47 / Foto) neuer Chefarzt der Speziellen Schmerztherapie im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW).

„Wir freuen uns sehr, dass wir Dr. Altmannsberger für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen konnten. Gemeinsam mit seinem Team wird er die erfolgreiche Arbeit der Abteilung nicht nur fortführen, sondern gezielt weiterentwickeln“, so EKW-Geschäftsführer Hauke Heißmeyer. Zu Altmannsbergers Zielen zählen demnach die Digitalisierung von Prozessen zur Steigerung der Effizienz in den Arbeitsabläufen, die Bindung und Gewinnung von Fachpersonal sowie eine enge Zusammenarbeit mit nie-

dergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Im Mittelpunkt stehen dabei weiterhin die ganzheitliche Betreuung der Patientinnen und Patienten, denn der Schwerpunkt der Abteilung liegt auf der Behandlung chronischer Schmerzen. Diese erfolgt im Rahmen der sogenannten



multimodalen Therapie, bei der medikamentöse, physiotherapeutische und psychologische Behandlungsansätze miteinander kombiniert werden.

Dr. Philipp Altmannsberger kommt aus Göttingen und hat in Marburg, Regensburg und in der Schweiz studiert. An der Medizinischen Hochschule Hannover absolvierte er die Facharztausbildung zum Anästhesiologen mit Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Bis 2022 arbeitete er am Klinikum Bad Hersfeld, wo er unter anderem für den Aufbau und die Leitung des Akutschmerzdienstes verantwortlich war. 2022 wechselte er als Oberarzt an das Klinikum Werra-Meißner nach Eschwege, im Februar 2024 kam er als Facharzt an das EKW. STAR / Foto: EKW

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

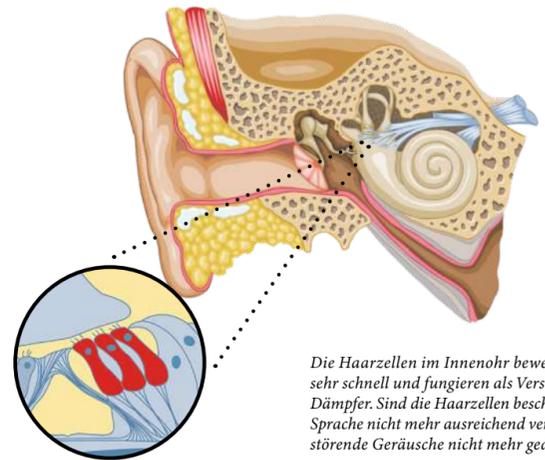
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgläusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgläusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen

Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 15. März als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt anmelden:

kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH,
Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft





Foto: pixabay

Helfer in schweren Stunden

Trauer-Ratgeber

SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Die letzte Reise umweltfreundlich gestalten

Bestattungsvorsorge wird immer mehr nachgefragt

Es liegt in der Natur des Menschen, sich ungerne mit Dingen zu befassen, die nach dem eigenen Leben passieren. Doch unser Abschied betrifft nicht nur uns, sondern vor allem unsere Familie und Freunde, die bleiben. Was hinterlasse ich für Umstände, wenn ich sterbe? Das Lebensende ist für die Angehörigen oft der Anfang vieler organisatorischer Mühen. Die Hinterbliebenen haben den Wunsch, dem Verstorbenen gerecht zu werden. Aber was hätte sie oder er sich gewünscht? Einen Sarg oder eine Urne? Ein bestimmtes Lied, einen besonderen Schriftzug oder vielleicht doch ein letztes Fest mit Konfetti?

wortung und Fürsorge auch über das eigene Leben hinausgehen. Eine durchdachte Bestattungsvorsorge ist eine letzte Geste, die wir unseren Angehörigen schenken.

PFLEGEFREIE GRABSTELLEN

Doch auch über den eigenen Kreis hinaus hinterlassen wir Spuren. Immer mehr Menschen wünschen sich eine Bestattung, die die Umwelt nicht belastet. Biologisch abbaubare Urnen aus Holz oder Kohle sind gefragt, ebenso pflegefreie Grabstellen auf Friedhöfen oder in Bestattungswäldern. Wie bei bewusster Ernährung oder nachhaltigem Konsum wollen viele auch im Tod Verantwortung übernehmen und ihre letzte Reise umweltfreundlich gestalten. Das Wissen um den Tod kann so auch eine Chance sein, bewusst über die eige-



Foto: Anna Fedorova-stock.adobe.com

Austausch und Trost in Trauercafés

GÖTTINGEN. Es gibt verschiedene Angebote, die es Trauernden ermöglichen, sich in passender Atmosphäre mit anderen auszutauschen. In Göttingen sind das zum Beispiel:

Trauercafé im Hospiz an der Lutter: Der offene Treff für Menschen in Trauer findet immer am dritten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr statt. Die nächsten Termine sind also der 19. Februar und der 19. März. Hier kann man ins Gespräch kommen mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind – oder einfach nur dabei sein. Bei Kaffee, Tee und kleinen Stärkungen ist hier Zeit für Erinnerungen, Tränen und auch Lächeln. Das Angebot ist offen für alle Trauernden, unabhängig von Alter, Religion oder

Weltanschauung. Um Anmeldung unter ambulantes-hospiz@hospiz-goettingen.de oder Telefon 0551 / 27 07 26 20 wird gebeten. Weitere Infos auch bei www.hospiz-goettingen.de, Stichwort „Trauer“.

Trauercafé „Ehrentraut“ der UMG: Das Palliativzentrum der Universitätsmedizin Göttingen bietet jeden zweiten Dienstag im Monat das Trauercafé „Ehrentraut“ an, die nächsten Termine sind also der 10. Februar und der 10. März. Jeweils von 15.30 bis 17 Uhr kann man sich hier nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen mit anderen Trauernden treffen und austauschen. Auch hier wird um Anmeldung gebeten – unter Telefon 0551 / 39 605 14 oder per Email an ehrenamt-pzg@med.uni-goettingen.de. **STAR**

Ein bestimmtes Lied oder vielleicht sogar ein letztes Fest mit Konfetti aus Blütenblättern? Foto: BDB/iStock

BESTATTUNGSHAUS N. GÜNTHER REINHAUSEN

Tel.: 0 55 92 - 6 83
Tel.: 05 51 - 29 34 99 63
Fax: 0 55 92 - 6 63
Handy: 0 17 1 / 4 82 11 01

E-Mail: guenther-gleichen@t-online.de
37130 Gleichen-Reinhausen • Waldstraße 12

- Bestattungsvorsorge
- Beratung
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Trauerdrucksachen
- Überführungen aller Art, auch zu den Friedhöfen der Stadt und Nebenorte sowie In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag- und Nachtdienst

Leben braucht Erinnerung

Wir sind für Sie da!
Lassen Sie sich von uns beraten bei:

- der gärtnerischen Anlage der Grabstätte
- der laufenden Pflege
- der jahreszeitlichen Bepflanzung
- der Überarbeitung nach Einsenkung/Zweitbelegung
- einer Dauergrabpflege

Ihre Friedhofsgärtnerei **Uhlendorff**
Telefon 0551 7891526
www.friedhofsgaertnerei-uhlendorff.de

Erinnerungen sind tröstende Sterne im Dunkel unserer Trauer.

J. GESECUS - BESTATTUNGEN
PERSÖNLICH, VERTRAULICH, EMPATHISCH.

Ihre Trauerbegleiterin in Bovenden, Göttingen und Umgebung

J. Gesecus-Bestattungen,
Feldtorweg 3, 37120 Bovenden
Tel: 0551-90036655

NOVIS BESTATTUNGEN

Fürsorge • Vorsorge Vertrauen

Göttingen • Kurze Str. 6A
novis-goettingen.de
Tel.: 53 11 715

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl

Thema: Verstopfung



Mag. Dirk Meier Pharmazeut

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich von Verstopfung betroffen – mitsamt den leidigen Begleiterscheinungen wie schmerzhaftem Pressen

oder dem Gefühl einer unvollständigen Entleerung. Auf Abführmittel greifen Apotheker nur im Extremfall zurück. Lesen Sie hier, welche pflanzliche Lösung stattdessen empfohlen wird.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr, bzw. nur unter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerzhaften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern,

bleibt häufig das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

ABFÜHRMITTEL NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN

Abführmitteln stehen sowohl Betroffene als auch Pharmazeuten skeptisch gegenüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit aber ohnehin mit deutlich sanfteren Methoden wieder in Schwung bringen – nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

WIE HELFEN BALLASTSTOFFE?

Auch ärztliche Leitlinien empfehlen Anders als ihr Name vermuten lässt, sind Ballaststoffe keineswegs eine „Last“. Tatsächlich haben sie die Fähigkeit große Mengen an Wasser aufzunehmen. Durch diesen Quellereffekt regen sie die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Wer bereits ein Problem mit hartem Stuhl hat, sollte auf eine Kombination mehrerer Ballaststoffe setzen. Denn in richtiger Dosierung ergänzen sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung. Auch eine Studie zeigt: Eine Ballaststoffmischung erzielt deutlich bes-

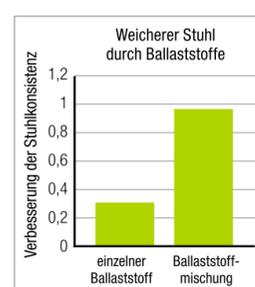
sere Effekte auf die Stuhlkonsistenz als etwa ein einzelner Ballaststoff.* Effektive Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich. Dr. Böhm® Darm aktiv (Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchtige Trinkpulver sorgt im Darm insbesondere dank des enthaltenen Flohsamens wieder für eine leichte und regelmäßige Darmentleerung:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

DARMTÄTIGKEIT ANREGEN – LEICHT GEMACHT

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auflösen, ein paar Mal umrühren und schnell trinken. Positiver Nebeneffekt: Das Präparat macht angenehm satt und ist dabei fast frei von Kalorien.

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die genannte 5-fach-Kombination an Ballaststoffen enthalten.



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–116.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93 % der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52 % sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96 % der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.

PKAclub Produkt-Test
Dr. Böhm® Darm aktiv Ballaststoff-Getränk
Note: 1,9
10/2023
Sehr gut

TIPP DER WOCHE

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlgeschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Niedersachsen-Menü ist zurück

Studierendenwerk mit Preissteigerungen / 2,50-Euro-Essen soll für Entlastung sorgen

GÖTTINGEN. Zum Jahresende gab es für die Studierenden und deren chronisch stark strapaziertes Budget eine positive Botschaft: Das günstige Niedersachsen-Menü ist in die fünf Studierendenwerke Niedersachsens und somit auch in alle Mensen des Studierendenwerks Göttingen zurückgekehrt. Wieder ist es zum Preis von nur 2,50 Euro nur für Studierende erhältlich.

Für jeden Ernährungstyp ist etwas dabei: vegan oder vegetarisch oder auch Gerichte mit Fleisch oder Fisch. Auch zu den Abendöffnungszeiten und samstags ist es zu haben. Das Geld für diese „zweite Runde“ des zusätzlich subventionierten Mensangebotes ist zweckgebunden. „Wir wissen, dass Studierende unter vielfältigen Teuerungen leiden“, betont Prof. Dr. Jörg Magull, Geschäftsführer des Studierendenwerks Göttingen – und ergänzt: „Der erneute Landeszuschuss für eine landesweite Neuaufgabe des Niedersachsen-Menüs ist eine hilfreiche Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt, jedoch ist er bis Ende 2026 begrenzt.“

KOSTENSTEIGERUNGEN
Dieser Zuschuss hilft den Studierenden, jedoch muss das Studierendenwerk gleichzeitig Kostensteigerungen auf vielen Feldern ausgleichen. Somit seien mehrere Preis-Updates ab Januar 2026 unvermeidlich gewesen, die Ursache hierfür sei die seit Jahren unzureichende Basisfinanzierung der Studierendenwerke, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Finanzhilfe vom Land reiche nicht aus und sei seit dem Jahr 2000 nicht wesentlich erhöht worden. 2026 würden



Das Studierendenwerk musste zum neuen Jahr Kostensteigerungen umsetzen. Foto: Christina Hinzmann

deshalb im Studierendenwerk Göttingen mehrere Anpassungen in Kraft treten, „die leider notwendig sind“. Die Preise für alle Mensaeessen sind in den Mensen pro Essen um 20 Cent gestiegen – mit Ausnahme des Niedersachsen-Menüs. Auch in den Cafeterien gab es Preissteigerungen, wegen gestiegener Bezugskosten für Backwaren. Ab 1. April 2026 erhöhen sich die Mieten in den Wohnheimen. Und der Studierendenwerksbeitrag – Teil des Semesterbeitrags – steigt zum Sommersemester 2026 um 30 Euro auf dann 157 Euro pro Semester.

Die Gründe hierfür seien vor allem massiv steigende Kosten bei Sanierungen, Instandhaltungen, Lebensmitteln, Energie, Personal, Dienstleistungen, Versicherungen und Reinigung. Magull stellt klar: „Die Gleichzeitigkeit der Rückkehr des günstigen Niedersachsen-Menüs einerseits und den schmerzlichen Erhöhungen andererseits stellt nur scheinbar einen Widerspruch dar. Umso mehr freue ich mich, dass wir 2026 ein

günstiges Essen für 2,50 Euro ab Januar anbieten können. Wir wissen, dass Preissteigerungen immer eine zusätzliche Belastung darstellen. Deshalb setzen wir durch unsere Planungen alles daran, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.“ In den Jahren 2023 / 24 hätten Preissteigerungen in den Mensen, bei den Mieten und beim Studierendenwerksbeitrag

durch eine Soforthilfe des Landes Niedersachsen abgemildert werden können, die aus dem Nachtragshaushalt 2022/23 des Landes Niedersachsen stammte. Dieses Zusatzbudget war Ende 2024 aufgebraucht. Auf dem Programm steht unter anderem die Sanierung des Wohnheims Albrecht-Thaer-Weg mit insgesamt 503 Wohnplätzen, die Kosten belaufen sich hier allein auf rund 29 Millionen Euro. Dort wohnen Studierende in attraktiver Nähe zum Zentralcampus oder der UMG. Ein weiteres Projekt ist die Nachnutzung der ehemaligen Mensa Italia in der Roedererstraße. Dort sollen durch einen Neubau circa 80 Wohnplätze in attraktiver und uninaher Lage entstehen. **SWGÖ**

unter anderem 944 Wohnplätze, die angesichts des überhitzten privaten Wohnungsmarktes von den Göttinger Studierenden dringend benötigt werden. Rund 26,5 Millionen Euro dieser Mittel für die Vorhaben seien Eigenmittel, 35 Millionen plant das Studierendenwerk aus Kreditaufnahmen zu finanzieren. Generalsanierungen, Sanierungen, Erweiterungen, Arbeiten am Fernwärmenetz oder Fassadenerneuerungen sind dringend nötig, sind doch viele Gebäude fünfzig Jahre alt. Auf dem Programm steht unter anderem die Sanierung des Wohnheims Albrecht-Thaer-Weg mit insgesamt 503 Wohnplätzen, die Kosten belaufen sich hier allein auf rund 29 Millionen Euro. Dort wohnen Studierende in attraktiver Nähe zum Zentralcampus oder der UMG. Ein weiteres Projekt ist die Nachnutzung der ehemaligen Mensa Italia in der Roedererstraße. Dort sollen durch einen Neubau circa 80 Wohnplätze in attraktiver und uninaher Lage entstehen. **SWGÖ**

Freie Fahrt ab Mai

Die Arbeiten am Göttinger Godehardkreisel verzögern sich

GÖTTINGEN. Seit Abschluss der Sondierungen in der Göttinger Weststadt im Sommer 2025 laufen am Godehardkreisel umfangreiche Wiederherstellungsarbeiten. Die für das Frühjahr geplante Fertigstellung soll nun im Mai erfolgen. Eine schnelle Umsetzung sei aufgrund von Lieferverzögerungen und der Witterungsbedingungen nicht möglich gewesen – so die Information der Stadtverwaltung.

Die Stadt arbeite gemeinsam mit allen Beteiligten daran, die Arbeiten zügig und mit der erforderlichen Qualität abzuschließen. Die Wiederherstellung der entnommenen Gas- und Wasserleitungen und um den Godehardkreisel sei größtenteils abgeschlossen. Aktuell verlegen die Stadtwerke Fernwärmeleitungen. Für den Fernwärmeausbau, der Anlass für die großflächige Sondierung im Straßbereich war, sind



Foto: Christina Hinzmann

Temperaturen von mindestens fünf Grad Celsius erforderlich. Sobald alle Leitungen liegen, können die Straßenfläche und Ampeln wiederhergestellt werden. Der Geh- und Radweg auf Höhe des Grundstücks Königsallee 62 ist seit Mitte Dezember wieder freigegeben. Bei den Sondierungen im Bereich des Kreisverkehrs im Juni

und Juli vergangenen Jahres waren keinerlei Hinweise auf Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden worden, obwohl Zeitzeugenaussagen und Luftbildaufnahmen auf Blindgänger hingewiesen hatten. Alle sechs konkreten Verdachtspunkte sowie die Verdachtsflächen hatten sich als negativ erwiesen. **PDG**

Neues Erzählcafé im Museum Friedland

FRIEDLAND. Unter dem Motto „Geschichte erzählen und schreiben“ startet das Museum Friedland ein neues Erzählcafé.

Wie erinnern die Kriegsgeneration, die Kriegskinder und Kriegsenkel, die Schrecken des Zweiten Weltkriegs und dessen Folgen? Was bedeutet es für die nachfolgenden Generationen, heute an die Vergangenheit zu erinnern? Angesichts der gegenwärtigen Sorge um demokratische Werte ist das Erinnern an den Zweiten

Weltkrieg, seine Ursachen und Folgen wichtiger denn je. Noch gibt es Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und es ist höchste Zeit, ihnen zuzuhören. „Nie wieder Krieg“, so lauten ihre Botschaft und ihr Appell. Mit dem Erzählcafé, das regelmäßig einmal im Monat stattfinden soll, möchte das Museum Friedland den Erinnerungen der Kriegsgeneration Raum zum respektvollen Austausch geben und ein Zeichen setzen für transnationale Verständigung und Versöhnung.

Persönliche Beiträge in Form von Geschichten, Objekten oder Fotografien sind herzlich willkommen. Das erste Erzählcafé findet statt am Donnerstag, 29. Januar, um 15 Uhr im Haus der Caritas in Friedland in der Heimkehrerstraße 11. Parkmöglichkeiten befinden sich ganz in der Nähe am Norbertplatz vor der St. Norbert-Kirche. Auch das Vorfahren mit dem Pkw bis ans Gebäude ist möglich. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 05504 / 80 56 200. **MUFR**

Azubi-Speed-Dating am Mittwoch

GÖTTINGEN. Die IHK Hannover organisiert am Mittwoch, 28. Januar, von 10 bis 13 Uhr mit dem Projekt „Passgenaue Besetzung“ der Agentur für Arbeit Göttingen und der Handwerkskammer Hildesheim ein Azubi-Speed-Dating zur kurzfristigen Vermittlung von Ausbildungsplätzen in Göttingen.

KURZE GESPRÄCHE ÜBER OFFENE STELLEN

Das Format richtet sich an Jugendliche, die aktuell noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einem dualen Studienplatz sind – sowie an Unternehmen, die kurz vor Ausbildungsstart noch offene Stellen zu besetzen haben. Beim Speed-Dating haben beide Seiten in kurzen Gesprächen die Möglichkeit, sich kennenzulernen. Für die Teilnehmenden ist es nicht nur eine Chance auf einen Ausbildungsplatz, sondern auch eine gute Übung zur Selbstpräsentation.

Das Azubi-Speed-Dating findet in der BBS1 Arnoldi-Schule (Friedländer Weg 33) statt. Interessierte Unternehmen können sich bei der IHK melden. Interessierte Jugendliche können sich unter folgendem Link ebenfalls noch anmelden und zwar bei www.ihk.de/hannover und dort bei „Aus- und Weiterbildung“ beim Thema Ausbildungsmarketing und hier in der Veranstaltungsübersicht.

ZWANGLOSE ATMOSPHERE

„Wir freuen uns sehr, dass wir zum zweiten Mal in Göttingen ein Speed-Dating-Angebot unserer Ausbildungsunternehmen und den Bewerberinnen und Bewerbern machen können. Es ist für beide Seiten eine super Chance, in zwangloser Atmosphäre die Vielfalt der Ausbildung und engagierte junge Menschen kennenzulernen“, so Christian Gräscha, Leiter der Geschäftsstelle der IHK Hannover. **STAR**

Es trifft Mann, Frau und Kind

Patienten-Infos: Vortrag über Harnwegsinfekte am Dienstag, 27. Januar

Am Dienstag, 27. Januar, um 18 Uhr findet der erste Vortrag 2026 der Patienteninfo-Reihe „Weender Visite“ im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) statt. Das Thema: „Eine Diagnose – viele Gesichter: Harnwegsinfekte bei Mann, Frau und Kind“. Der Vortrag findet im EKW im Seminarraum im Haus 6 in der 4. Etage statt (Aufzug A in der Eingangshalle). Der Eintritt ist frei. Referentin ist Dr. Dunja Dehne, die Chefarztin der Urologie und Kinderurologie. Sie beantwortet vorab Fragen zum Thema.

Stimmt es, dass Frauen besonders oft Harnwegsinfekte haben?

Ja, etwa jede zweite Frau hat mindestens einmal im Leben eine akute Harnwegsinfektion. Das liegt vor allem daran, dass ihre Harnröhre kürzer ist und Bakterien deshalb leichter in den Harntrakt gelangen können. Es ist aber so, dass Harnwegsinfekte bei Männern meist gefährlicher sind, da bei ihnen oft ernstere Ursachen vorliegen. Bei älteren Männern kommen vor allem Blasenentleerungsstörungen durch eine vergrößerte Prostata in Frage.

Wird auch unterschiedlich behandelt?

Männer sollten aus den genannten Gründen einen Harnwegsinfekt stets fachärztlich abklären lassen. Bei den einfacheren Infekten, unter denen Frauen häufig leiden, kann



eine Erhöhung der Trinkmenge und die richtige Intimhygiene bereits hilfreich sein. Es gibt einige pflanzliche Mittel, die nachweislich helfen, dazu gehören auch Cranberries. Wenn das nicht hilft, schaffen die passenden Antibiotika meist schnell Abhilfe. Unterschätzen sollte man Harnwegsinfekte aber grundsätzlich nie. Sie können unbehandelt zu einer Nierenbeckenentzündung und sogar zu Nierenschäden führen.

Wann sollte man den Infekt auf jeden Fall von einem Arzt abklären lassen? Alarmsignale sind Fieber, Flankenschmerzen, Übelkeit oder Blut im Urin. Auch wenn die Infekte hartnäckig immer wiederkehren, ist ein Arztbesuch ratsam. Schwangere sollten jeden Harnwegsinfekt behandeln lassen, da dieser unter Umständen zu einer vorzeitigen Wehentätigkeit führen kann.

Auch Kinder können unter Harnwegsinfekten leiden, wie oft kommt das vor? Gar nicht so selten. Wenn Neugeborene Fieber haben, liegt es in 10 bis 15 Prozent der Fälle



Dr. Dunja Dehne, Chefarztin der Urologie und Kinderurologie. Foto: EKW

genau daran. Bei kleinen Kindern ist es oft schwierig, den Harnwegsinfekt zu erkennen, da sie die Symptome nicht oder nur schlecht beschreiben können. Mögliche Anzeichen sind Fieber, Appetitlosigkeit, trüber schlecht riechender Urin oder auch wenn ein eigentlich trockenes Kind plötzlich wieder einnässt. Ursachen können hier Verstopfungen oder eine zu geringe Trinkmenge sein. Es gibt aber auch körperliche Ursachen, die zu einer Störung der Blasenentleerung führen.



Foto: Pawel Kacperk-stock.adobe.com



Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende
Medizin für mich

ANZEIGE

FORD GEWERBE WOCHEN

READY SET Ford

Jetzt Top-Konditionen sichern!

Ford Puma Gen-E

Scheinwerfer mit LED-Abblendlicht und LED-Tagfahrlicht, Ford SYNC 4 mit Applink, 12" Touchscreen, FordPass Connect inkl. eCall

Monatliche Ford Business Lease-Rate

€ 209,-^{1,2} netto
(€ 248,71 brutto)

Energieverbrauch (kombiniert)*: 14,5-13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km; CO₂-Klasse: ; Elektrische Reichweite*: 347-376 km

HERMANN GmbH

Hans-Böckler-Straße 24a
37079 Göttingen
Tel. 05 51 / 30 72 71 - 0
www.autohaus-hermann.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.
*Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. ²Gilt für einen Ford Puma Gen-E 43kWh Batterie Elektromotor 124 kw (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe, Frontantrieb, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung, zzgl. € 1.071,43 netto (€ 1.275,- brutto) Überführungskosten. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter <https://www.ford.de/energie>. **Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter, Zustand und Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.

ECKLOFF GmbH

EIN UNTERNEHMEN DER HERMANN GRUPPE
Reinhard-Rube-Str. 12, 37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10 - 0
www.eckloff.de

KLEINANZEIGEN

ANZEIGEN-ANNAHME

0800 / 1 23 44 05

(DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

► **STELLENMARKT**

► **STELLENANGEBOTE**

► **HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE**

OTIS

Wir suchen Dich

**ERFAHRENE MECHATRONIKER / ELEKTRONIKER
MODERNISIERUNG FÜR AUFZÜGE (M/W/D)**

Einsatzgebiet: Kassel und Umgebung
Bewirb Dich unter otis.com/de/de/careers



- 35-Stunden-Woche, IG Metall
- Jeden 2. Freitag frei
- Firmenfahrzeug mit Privatnutzung
- Feierabend zuhause

► **WEITERE BERUFSFELDER**

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:




Freie Gebiete:

- Geismar
- Scheden
- Groß Ellershausen
- Bovenden
- Dransfeld
- Göttingen Innenstadt
- Göttingen Nordstadt

► **STELLENGESUCHE**

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std Seniorenbetreuerin ☎ 015 901 489 862

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std Seniorenbetreuerin ☎ 015 901 489 862

Mein Testament für das Deutsche Krebsforschungszentrum. Denn ich möchte etwas hinterlassen.

www.dkfz.de/testament

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEWERKSCHAFT



MEIN ERBE WILDNIS

INFORMIEREN SIE SICH JETZT zgf.de/testament



► **IMMOBILIENMARKT**

► **IMMOBILIENKAUF-GESUCHE**

► **EIGENTUMSWOHNUNGEN**

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎05507-8911868

► **HÄUSER**

Haus zum Kauf gesucht – Göttingen und Umgebung Solvente Familie (Professor, HR-Managerin, Abiturientin) sucht ein freistehendes Einfamilienhaus oder Reihenhaus. Gesucht: ab 150 m² Wohnfläche, mindestens 5 Zimmer ☐ haus-goettingen@gmx.de

Haus zum Kauf Solvente Fam. mit 2 Kindern sucht Haus mit ca. 120m², 5 Zi. u. Garten in Grone Altdorf, Gr. Ellersh. o. Elliehausen. ☎ 0151-15501245

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎05507-8911868

► **ANLAGEOBJEKTE**

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

► **MIETANGEBOTE**

► **2 ZIMMER**

2 ZKB, Abstellraum in Adelebsen zum 01.04.26 an eine Person zu vermieten, keine Tiere, 360€ KM+ 220 € KM+ Kt. ☎05506/8300

► **MIETGESUCHE**

► **HÄUSER**

Haus zur Miete gesucht – Göttingen und Umgebung Professor, HR-Managerin und Abiturientin suchen ein gepflegtes Einfamilienhaus oder Reihenhaus zur langfristigen Miete. Gewünscht: mindestens 150 m², ab 5 Zimmer, gerne mit Garten. Wir sind eine ruhige, zuverlässige Familie, und freuen uns über passende Angebote. Email: haus-goettingen@gmx.de

► **KRAFTFAHRZEUGMARKT**

► **KFZ GESUCHE**

► **PKW KAUFGESUCHE**

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf

PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Auto mit Mängeln gesucht, wünschenswert ab EZ. 2010. ☎ 015787983135

► **WOHNMOBILE / -WAGEN**

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

► **VERSCHIEDENES**

Square Dance Kurs für Anfänger Lust auf eine neue Tanzart? Beginn: Montag, 26.01.2026, 18:30 - 20:00 Uhr Mehrzweckhalle Grone, Backhausstr. 14, 37081 Göttingen; unverbindlich zuschauen und probieren auch am Mo., 02.02.26 Infos und Anmeldung: Britta Walbrun, Tel. 0551/703648 www.gaenseliesel-squeezers.de

Seriöse Designerin kauft: Bekleidung, Pelzmäntel, Handtaschen, Porzellan, Schmuck aller Art, Barzahlung! ☎ 05531/1215615

Übern. Renovierungsarb jeder Art ☎ 0179/8811876

Samstags geht's uns gut. Samstag ist ExtraTIP Tag.

Wir machen der Demokratie RÜCKENWIND.

Sind Sie dabei?



AMADEU ANTONIO STIFTUNG

► **GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN**

Bargeld sofort! Juweliere Schügl

Altgold/Silber-Ankauf  Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

► **REISEMARKT**

► **REISE / TOURISTIK**

► **REISEVERANSTALTER**

Seniorenurlaub

Ostsee und Böhmisches Bäderdreieck

Fordern Sie noch heute unverbindlich den Katalog für Ihren Urlaub 2026 mit Hotels an der Ostsee und neu im böhmischen Bäderdreieck an, z.B. inkl. HP, inkl. Hin- u. Rückfahrt im Kleinbus abzur Haustür, 7 Tage für nur 759,- €. Tel. 0 83 76 / 92 92 72
Seniorenflug Keller GmbH, Alpenblickstr. 17, 87477 Sulzberg · www.seniorenurlaub.de

► **MARKTPLATZ**

► **MÖBEL / HAUSRAT**

Sehr schöne, edle Ledergarnitur, weiß elfenbein, 3er, 2er Sofa und 1 Sessel, VB 650€ ☎ 01 76/38 21 79 36

► **GARTEN**

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241

► **LANDWIRTSCHAFT**

Brennholz Buche / Eiche ab 60€ SRM 25/30 cm zzgl. Lief. ☎0176 6268 1914

► **KUNST- UND SAMMLERMARKT**

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

Sammler sucht:5DM&10DM Münzen☎0176-63417190

► **HOBBY UND FREIZEIT**

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten & Hersteller ☎ 0170/2229810

► **SPORT**

He. Schlittschuhe, Gr. 45 z. Schnüren, m. Kufenschutz u. Tasche, 15 Euro. Dransfeld 0174/9321797

► **BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN**

► **BEKANNTSCHAFT**

► **ER SUCHT SIE**

Achtung! Lieber, gepflegter, treuer Mann, ca. 1.80 groß, 60J., Raucher sucht Sie, weiblich, jünger oder älter, für eine feste Beziehung. Wenn Du das Gleiche suchst dann nutze deine Chance. Diese Nummer könnte Deine Suche beenden. ☎0152/27822704 WhatsApp, SMS oder Anruf.

TEILEN OHNE ZERREISSEN



ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Bovenden
- Dransfeld
- Sieboldshausen
- Settmarshausen
- Klein Lengden
- Weende

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)



Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder. Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

www.sielmann-stiftung.de/testament

ExtraTIP

erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Verlagsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediaten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagen disposition:
beilagen.wochenblatt@mdsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis «bitte keine kostenlosen Zeitungen» an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Name und Team bleiben

Friseurteam Wagener nach über 90 Jahren mit neuen Inhaberinnen

GÖTTINGEN. Der bekannte Göttinger Friseursalon Friseurteam Wagener, der seit mehr als neun Jahrzehnten zum Stadtbild in Geismar gehört, hat zum neuen Jahr neue Inhaberinnen bekommen. Anika Claus und Katharina Heuchert (Foto) haben die Geschäfte in der Mitteldorfstraße 5 übernommen und können schon ein Jubiläum planen: 2030 wird der Salon sein 100-jähriges Bestehen feiern. Katharina Heuchert kehrte damit zurück an eine alte Wirkungsstätte. Sie absolvierte ihre Ausbildung von 2011 bis 2014 beim Friseurteam Wagener. „Es fühlt sich ein bisschen an wie nach Hause zu kommen“, sagt sie. Gemeinsam mit Anika Claus, die seit über 20 Jahren als Friseurin tätig ist, arbeitete sie zuletzt neun Jahre lang in einem anderen Salon. Schon lange hegten beide den Wunsch, sich gemeinsam selbstständig zu machen. „Wir haben viele Jahre darüber gesprochen – jetzt war wirklich der richtige Moment. Jetzt oder nie“, erklärt Anika Claus. Nicht nur der traditionsreiche



Foto: privat

Name Friseurteam Wagener, auch das den Kunden bestens bekannte Team bleibt dem Salon erhalten. Sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier tätig. Natürlich bleibt nicht alles beim Alten: „In den kommenden Monaten ist eine behutsame Renovierung der Räumlichkeiten geplant. Zudem möchten wir unser Leistungsangebot erweitern und künftig auch Haarverlängerungen und -verdichtungen anbieten“, verrät Katharina Heuchert. Mit großem Respekt vor der Geschichte des Salons und mit

Blick auf das bevorstehende 100-jährige Jubiläum wollen Anika Claus und Katharina Heuchert das Friseurteam Wagener „als modernen, herzlichen Ort weiter in die Zukunft führen – als einen Ort, der Handwerkskunst, Erfahrung und Zeitgeist verbindet“.

**Friseurteam Wagener
Mitteldorfstraße 5
Göttingen
Telefon 0551 / 79 10 41
www.friseurteamwagener.de
Instagram
@friseurteamwagener**

„Tag für alle im Krankenhaus“ auch in Göttingen

GÖTTINGEN. Der „Tag für alle im Krankenhaus“ findet bundesweit zum zehnten Mal statt. Der Informationstag macht auf die Rechte von Patienten aufmerksam. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto: „Verstehen. Vertrauen. Gemeinsam heilen.“ Auch Göttinger Krankenhäuser laden ein.

Bei der **Universitätsmedizin Göttingen (UMG)** steht das Team des Meinungs- und Beschwerdemanagements gemeinsam mit den Patientenför-

sprechenden am Montag, 26. Januar, von 10 bis 14 Uhr an einem Stand im Eingangsbereich West für Gespräche und Beratung zur Verfügung. Sie beantworten unter anderem Fragen über den Aufenthalt und die Behandlung in der UMG sowie zu Patientenrechten.

Darüber hinaus informieren sie über den Umgang mit Gesundheitsinformationen und deren Nutzung für die eigene Gesundheitsvorsorge, -förderung und eine bessere Lebensqualität.

Das **Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW)** bietet um 15 Uhr eine Führung durch interessante Bereiche der Klinik an. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bis Montag um 11 Uhr an: Telefon 0551 / 5034-1338 oder per E-Mail an presse@ekweende.de. Patienten, Zugehörige und Interessierte können an dem Tag zudem mit den unabhängigen Patientensprecherinnen des Krankenhauses Kontakt aufnehmen – von 13 bis 14.30 Uhr im Erdgeschoss von Haus 6. **STAR**

Jahresauftaktveranstaltung der Hermann GmbH

Zum Jahresauftakt hatte die Hermann GmbH mehr als 250 Mitarbeiter des Unternehmens im Ford-Store in Einbeck zu Gast. Veränderungen, Höhen und Tiefen liegen hinter dem Unternehmen, stellte Geschäftsführer Michael Zimbal (Foto) fest. Zahlreiche Neuerungen, auch bei den Herstellern würden die gesamte Aufmerksamkeit fordern. Diese habe das Unternehmen mit seinem starken Team aber gut gemeistert. 2025 sei dem Unternehmen eine Umsatzsteigerung gelungen.

Für 2026 sieht Michael Zimbal bei E-Fahrzeugen noch viel Potenzial, zumal die angekündigte Elektroprämie frischen Wind in diesen Bereich bringen werde. Hierfür soll in Elektrotechnik

und Ladeinfrastruktur der einzelnen Unternehmen investiert werden.

Einen Ausblick auf die neuen Modelle und Neuerungen im Pkw-Segment gaben Daniel Gebhardt für die Marke Ford und Uwe Altmann für die Modelle von Renault und Dacia. Aus Sicht beider wird sich viel im Pkw-Sektor tun: Renault beginnt das Jahr 2026 mit der Vorstellung des neuen Renault Clio, es folgt der neue vollelektrische Renault Twingo.

Die Dacia-Modelle Spring, Dacia Sandero und Dacia Jogger werden noch attraktiver ausgestattet, behalten aber ihre Vorzüge im Punkt Kosten-Nutzen. Ford wird den neuen Ford Kuga



mit äußeren und technischen Neuerungen vorstellen. Viele technische Neuerungen finden

in der gesamten Ford-Palette Einzug. Als neue Marke im Portfolio vertritt die Hermann GmbH seit Dezember 2025 die Marke Alpine am Standort Kassel. Alpine bietet vollelektrische Fahrzeuge auf hohem sportlichem Niveau.

Keynote-Speaker der Veranstaltung war Thimon von Berlepsch. In seinem Vortrag: „Stoppe deine negativen Selbsthypothesen!“ zeigte er auf, wie durch das Auflösen innerer Blockaden und das Entfalten des vollen eigenen Potenzials nicht nur die persönliche Entwicklung gefördert wird, sondern auch innovative Lösungen für berufliche und geschäftliche Herausforderungen zu finden sind. **Foto: privat**

Englisch und Spanisch lernen – entspannt, mit Freude und ohne Druck

Viele Erwachsene ab 55 Jahren möchten noch einmal eine Sprache lernen oder vorhandene Kenntnisse auffrischen. Englisch für den Alltag oder Reisen, Spanisch für das Urlaubsgefühl oder aus persönlichem Interesse. Gleichzeitig gibt es oft Zweifel: „Sprachenlernen war nie meine Stärke“, „In der Schule hat das nicht funktioniert“ oder „Bin ich dafür nicht zu alt?“ Genau hier setzt **Institut+** in Göttingen an. Seit über zehn Jahren lernen Erwachsene hier Sprachen in einer ruhigen, persönlichen und stressfreien Atmosphäre. Bei **Institut+** geht es nicht um Noten, Prüfungen oder trockene Grammatik, sondern um Freude am Lernen, Verständigung im Alltag und ein gutes Gefühl beim Sprechen. Dieses bewährte Konzept gilt sowohl für Englisch als auch für Spanisch.

Der Unterricht ist speziell auf Erwachsene ab 55 Jahren ausgerichtet. In kleinen Gruppen mit maximal zehn Teilnehmenden entsteht eine angenehme Lernumgebung, in der niemand unter Druck gerät. Fehler sind erlaubt und gehören selbstverständlich dazu. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer lernt im eigenen Tempo und wird dort abgeholt, wo er oder sie steht.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Sprechen. Viele Teilnehmende erleben schon nach kurzer Zeit, dass Hemmungen abgebaut werden und das Sprechen leichter fällt. Es wird gemeinsam geübt, ausprobiert und gelacht – ganz ohne Schulgefühl. Genau das macht den Unterschied zu klassischen Sprachkursen.

Die Inhalte orientieren sich an realen Alltagssituationen: Gespräche im Urlaub, im Restaurant, beim Einkaufen oder mit anderen Menschen. So entstehen schnell erste Erfolgserlebnisse, die motivieren und Lust auf mehr machen – egal ob auf Englisch oder Spanisch.

Neben dem Lernen spielt auch die Gemeinschaft eine wichtige Rolle. Viele Teilnehmende schätzen den Austausch mit Gleichgesinnten und empfinden den Kurs als festen, positiven Termin in der Woche. Sprachenlernen wird so zu etwas, das man gerne in den Alltag integriert.

Wer unsicher ist, ob ein Kurs das Richtige ist, muss keine Entscheidung treffen, ohne es erlebt zu haben. **Institut+** in Göttingen lädt herzlich zu einer kostenlosen Gratisstunde ein. Dort können

Interessierte den Unterricht kennenlernen, die Atmosphäre erleben und ganz in Ruhe entscheiden, ob Englisch oder Spanisch besser passt – oder vielleicht sogar beides. Der Einstieg ist unkompliziert, unverbindlich und jederzeit möglich. Der wichtigste Schritt ist oft nur, anzufangen.

Anmeldung zur kostenlosen Gratisstunde – für Englisch oder Spanisch – telefonisch, per E-Mail oder online.

KONTAKT

**Institut+ Göttingen
Auf dem Hagen 23
37079 Göttingen
Tel.: 0551 – 30 38 10 00
E-Mail:
goettingen@institutplus.de
www.institutplus.de**

SERVICEWELTEN

Die Fachleute

Handwerksbetriebe und Dienstleister



FOTO: KURHAN – STOCKADOBEX.COM

Fenster und Türen, die standhalten

Wichtige Tipps zum Einbruchschutz

Die meisten Einbrecher nutzen ungesicherte Fenster und Türen als Schwachstelle. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) erklärt, wie man sein Zuhause in der dunklen Jahreszeit vor Einbruchversuchen schützt.

Wer Einbrechern mit einfachem Werkzeug etwas entgegensetzen will, sollte mindestens auf Widerstandsklasse RC2 setzen. Fenster und Türen dieser Klasse halten Einbruchversuchen mit Schraubenzieher, Zange und Keilen mindestens drei Minuten stand. Schließt man diese Fenster oder Türen ab, fahren stabile Sicherheitszapfen in die Schließstücke. Abschließbare Fenstergriffe verhindern, dass die Täter durch die Glasdichtung hindurch öffnen können. Noch größeren Schutz bieten Fenster und Türen der Widerstandsklasse RC3. Hier sind in der Regel weitere Sicherheitszapfen

verbaut, sodass Fenster und Türen auch einem Einbrecher, der schwere Hebel verwendet, mindestens fünf Minuten standhalten. Außerdem gibt es einen Anbohrschutz. Nur in zehn Prozent der Einbruchversuche wird eine Scheibe eingeschlagen. Für weniger gefährdete Fenster gibt es daher die Widerstandsklasse RC2N, die kein Sicherheitsglas enthält. Um das Risiko bei „auf Kipp“ gelassenen Fenstern zu minimieren, haben manche Hersteller Beschläge entwickelt, die auch in dieser Stellung die Widerstandsklasse RC2 gewährleisten.

Drei oder fünf Minuten Widerstand gegenüber Einbruchversuchen klingen nach nicht viel. Doch auf dieses kurze Zeitfenster kommt es im Ernstfall an. Denn haben Einbrecher keinen sofortigen Erfolg, lassen die meisten von ihrem Versuch ab-



Nach drei Minuten geben die meisten Einbrecher auf. So lange sollten Türen und Fenster standhalten. **FOTO: ANTONIODIAZ-STOCK.ADOBE.COM**

VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „100-Prozentige Sicherheit gegenüber Einbrüchen gibt es nicht. Theoretisch, mit viel Zeit und teurem Werkzeug, lassen sich auch gesicherte Fenster und Türen noch überwinden. Aber in der Realität haben Einbrecher diese Zeit nicht.

Deshalb lohnt es sich, ihnen Sicherheits-Barrieren in den Weg zu stellen.“ Wer neue Sicherheitsfenster anschaffen möchte, erhält unter Umständen staatliche Förderung. Infos dazu gibt der kostenlose VFF-Fördermittel-Assistent bei www.fensterkoennen-mehr.de. **vff/star**

TIPP!

Technische Sicherheitsmaßnahmen gegen Einbruch sind enorm wichtig – aber auch ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, bei dem vereinbart wird, gegenseitig ein Auge auf die Wohnung oder das Haus nebenan zu haben, schützt vor Einbrechern.

GLASEREI

Göttinger Glas-Team GmbH & Co. KG

Ihr Partner rund ums Glas aus Göttingen
Wagenstieg 8a, 37077 Göttingen, Tel. 0551 / 370 60 03
info@goe-glas-team.de, www.goe-glas-team.de

MALERBETRIEB

Babicke Malerbetrieb GmbH

Vollwärmeschutz, Fachwerkrenovierungen, Anstriche, Lackierungen, Bodenbeläge, moderne Innenraumgestaltung
Quantzstr. 5, 37127 Scheden, Tel. 05546-1323

POLSTEREI

Polstererei Grimme

Neubezug moderner und antiker Möbel, Schnürung und Fassung, Sonderanfertigungen z. B. Objektbereich, Gastronomie, Hotels, Seniorenheim, Fitnessstudio etc.
Silberbreite 17, 37079 Göttingen, Tel.: 0551/65782, info@polstererei-grimme.de

TISCHLERARBEITEN

Tischlermeister Michael Reese

Individueller Möbelbau für privat & gewerblich, Fenster, Türen, Parkett, Dielen, Innenausbau, Reparaturen, Einzelstücke nach Kundenwunsch u.v.m.
Carl-Giesecke-Str. 3, 37079 Göttingen, Tel. 0551-7899675, www.tischlerei-reese.de

UMZÜGE

Herbold-Menze | Ideen rund um den Umzug

Umzüge – Klaviertransporte – Übersee – Küchenmontagen – Möbellager
37079 Göttingen, Hans-Böckler-Str. 5, Tel. 0551-97050, Fax 0551 / 97060
www.Herbold-Menze.de

AUTOREPARATUREN, ERSATZTEILE, ALLE MARKEN

Kfz-Meisterbetrieb Dietrich GmbH & Co. KG

Autoreparaturen aller Art, Abschlepp- und Pannendienst
Meckelstraße 8, 37181 Hardegsen-Gladebeck, Tel. 05505-5236,
www.kfz-dietrich.com · hans@kfz-dietrich.com

HEIZUNG / SANITÄR

Carsten Gilles Alternative Wärme & Energietechnik

Heizungsanlagen, sanitäre Anlagen, Wärmepumpen, Wartung
Am Pfingstanger 48, 37075 Göttingen, Tel. 0551-40134308, Mobil 0170-6413258
www.hls-gilles.de

GT SERVICEWELTEN

DIE FACHLEUTE

Sie möchten Ihr Unternehmen, Ihre Dienstleistung auf dieser monatlich erscheinenden Sonderseite präsentieren? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern:

Telefon 05 51 / 901-483

E-Mail s.schwarzburger@goettinger-tageblatt.de

Anzeigenschluss jeweils Mittwoch vor Erscheinungstermin.



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Drei Nüsse für Aschenbrödel: Live mit Musik vom GSO

GÖTTINGEN. Kurz nach Weihnachten fängt die Vorfreude auf einen Klassiker wieder an: Am Freitag, 18. Dezember, um 19.30 Uhr gibt es den Kultfilm „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ plus Musik vom Göttinger Symphonieorchester live in der Lokhalle. Der Vorverkauf läuft, Tickets gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen,

auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Tageblatt-Geschäftsstelle in Duderstadt. Während der Film auf einer Kinoleinwand läuft, begleitet das GSO bei dem Event die Szenen mit den bestens bekannten Klängen und lässt die Zuschauer so fast selbst zu Besuchern des Hofballs werden. **STAR**

Drei sturmefeste Bands

Niedersächsische **METAL-KONZERTREIHE** kommt im Februar auch nach Göttingen

GÖTTINGEN. Sturmfest sind die Niedersachsen und „Sturmfest“ heißt eine niedersächsische Konzertreihe, in der die Melodic-Rock-Metal Band Ember Sea mit jeweils zwei weiteren Bands durch fünf Städte tourt. Am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr ist Sturmfest in Göttingen im Exil. Der Vorverkauf hat begonnen.

2026 steht die Konzertreihe unter dem Motto „The Tempest Roar“. Drei etablierte Metal Bands aus dem sturmfesten Niedersachsen wollen das Publikum mit rohen Riffs und eingängigen Melodien von den Beinen reißen.

Allen voran die Metal-Rock-Hybriden **Ember Sea** aus Hannover. Ihr Markenzeichen sind scharfe Riffs, treibende Rhythmen und sphärische Synthies. Die melodischen Songs leben zudem von der facettenreichen Stimme der Sängerin Eva Gerland. Mit dabei sind in Göttingen auch **Final Cry**. Sie sind seit über 35 Jah-

ren fester Bestandteil der deutschen Metal-Szene. Stilistisch steht die Band für kraftvollen, schnellen Metal mit scharfen Riffs mit viel Melodie. Sie verbinden die musikalischen Stile vom Speed- und Thrash-Metal der 80er bis zum düsteren skandinavischen Death- und Black Metal der 90er.

Die dritte Band des Abends wird **Athorn** sein. Die Formation hat sich 2008 gegründet und spielt eine Mischung aus allen möglichen Metal-Genres. Die Hannoveraner definieren ihren Stil mit harten Riffs, aggressiven Growls, mitreißenden Melodien und komplexen progressiven Elementen selbst als „Mixed Metal Arts“ mit roher Energie und kompromissloser Leidenschaft.

TICKETS

Karten im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, online unter anderem bei www.gt-tickets.de und über www.exil-web.de. **STAR**



Ember Sea aus Hannover treten bei der Konzertreihe „Sturmfest“ mit jeweils zwei Gastbands auf. In Göttingen sind das Final Cry und Athorn. Foto: Holger Bär

Fast wie Michael Jackson

VERLOSUNG: Zehn Freikarten für „Beat it!“ in Göttingen

GÖTTINGEN. „Das ist eine der besten Michael-Jackson-Shows, die ich jemals gesehen habe“, schwärmte Michaels Bruder Jermaine Jackson direkt nach der Welturaufführung von „Beat it!“: Die Show über den King of Pop kann man am Mittwoch, 25. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Göttingen erleben. Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Die etwa zweistündige Hommage zeichnet Michael Jacksons Solokarriere nach und präsentiert dabei live 20 seiner größten Hits wie „Billie Jean“, „Smooth Criminal“, „Thriller“, „Man In The Mirror“, „Black Or White“ und natürlich „Beat It“. Mehr als 500 Millionen verkaufte Tonträger und über 200 ausverkaufte Stadien auf seinen

drei Solo-Welttourneen machten Michael Jackson zum größten und erfolgreichsten Pop-Star der Musikgeschichte. Der „King of Pop“ ist unvergessen und seine Musik immer noch präsent und erfolgreich.

Die Erfolgsshow „Beat it!“ von Musical-Produzent Oliver Forster ist ein perfekt durchchoreographiertes Bühnenspektakel mit Tänzern, Musikern und einem Hauptdarsteller, der sehr nahe am Original ist. Garth Field war bereits ein gefragter Musicaldarsteller, als er 2015 ein Engagement in der spanischen Produktion „This Is It – A Tribute to Michael Jackson“ annahm, 2016 übernahm er die Hauptrolle, später wurde er Produktionsleiter. 2023 wechselte er zu der international renommierten Produktion „The Michael Jack-

son HIStory Show“ und dann zur Neuauflage von „Beat it!“.

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Karten für die Aufführung in Göttingen gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Tageblatt-Geschäftsstelle in Duderstadt. Wer zwei Tickets gewinnen möchte, mailt mit Betreff „Beat it!“ an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergisst nicht, seinen Namen und seine Adresse anzugeben. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**



Foto: Dominik Gruss

Musical „Hello, Dolly!“: Diese beiden sind dabei

BAD GANDERSHEIM. Erstmals in ihrer Geschichte zeigen die Gandersheimer Domfestspiele in diesem Jahr einen der größten Musical-Klassiker des Broadway: „Hello, Dolly!“. Dafür kehren zwei Publikumsliebhaber auf die Bühne vor der Stiftskirche zurück: Die Hauptrolle der lebenslustigen Witwe Dolly spielt die zweifache Roswitha-Ring-Preisträgerin Nadine Kühn. Dominik Müller ist der reiche, ruppige Geschäftsmann Horace Vandergelder, der Dollys Dienste in Anspruch nimmt und am Ende zu ihr in Liebe entflammt. Müller sorgt bei dem Musical auch für die Choreografie.

Für Nadine Kühn ist es der vierte Sommer in Bad Gandersheim, Dominik Müller ist bereits zum fünften Mal dabei.

Nadine Kühn freut sich über die Möglichkeit, Dolly Levi verkörpern zu dürfen: „Als Intendant Achim Lenz und Dramaturgin Jennifer Traum mir das verkündet haben, kullerte auch das ein oder andere Freudentränenchen.“ Dolly sei eine „selfmade woman“, die alle Schwierigkeiten des Alltags mit Humor und Tatendrang meistere – und die Männerwelt dabei teilweise ziemlich auf Trab halte. Dominik Müller freut sich, Nadine Kühn wiederzutreffen, mit der er seit der Spielzeit 2023 befreundet ist. „Damals hatten wir bei ‚My Fair Lady‘ auf der Bühne eher wenig miteinander zu tun, in den folgenden Spielzeiten waren wir nie zusammen in Stücken besetzt.“ Dass er nun den Horace zusammen mit Nadine Kühn als Dolly spielen dürfe, „ist die Kirsche auf der Torte“. Seine größte Herausforderung als Choreograf werde sein, dem ikonischen Film gerecht zu wer-

den und eine Übersetzung der großen Tanzszenen zu finden, die gleichzeitig den Begebenheiten auf der großen Freilichtbühne trotzen.

DIE DOMFESTSPIELE

Unter dem Motto „Was wäre wenn“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele vom 14. Juni bis 16. August vier Produktionen: die Kriminalkomödie „Die acht Frauen“, die Musikgeschichte „Come together – die große Beatles-Show“, als Kinder- und Familienstück „Pinocchio“ und „Hello, Dolly!“. Hinzu kommen drei Stücke auf der Studiobühne im Probenzentrum (Vorverkauf ab April): „Das Bildnis des Dorian Gray“ mit Dominik Müller, „Pure Piaf – Edith, ihr Leben, ihre Chansons“ sowie „Love Letters“.

Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, nähere Infos auf der Homepage www.gandersheimer-domfestspiele.de. **STAR**

Fotos: Dee Delicious Fotografie, Silke Thelen



Foto: Tom Sheerin

Hotel California

Irishes Bandprojekt „Take it to the Limit“ am 9. Februar in Osterode

REGION. „Hotel California“, „Take It Easy“ oder „New Kid In Town“: Die Welthits der Eagles kennt fast jeder. Live erleben kann man die Band hierzulande aktuell nicht – aber es gibt die Formation „Take It To The Limit“ aus renommierten irischen Musikern, die hochkarätige Eagles-Tribute-Konzerte spielen. Am Montag, 9. Februar, um 20 Uhr sind sie in der Stadthalle Osterode.

Die Eagles gelten als das Außergewöhnliche der amerikanischen Westcoast Musik, mit dem Album „Hotel California“ produ-

zierten die Eagles eines der herausragenden Alben der Rockgeschichte. Markenzeichen des Eagles-Sounds sind harmonisch präziser, mehrstimmiger Gesang auf der musikalischen Grundlage von Country-Musik, Folk, Bluegrass und Rockmusik und genau das reflektieren „Take It To The Limit“.

ZEHN IRISCHE MUSIKER AUF DER BÜHNE

Initiiert und gestaltet wurde das Projekt von The Sheerin Family Band. Das sind die Brüder Paul, Des, Danny, Kieran, Tom und Si-

mon. Sie sind bekannt für ihre engen, klaren Harmonie-Gesänge. Dazu kommen die Sänger Johnny Brady, Simon Casey und Nigel Connell, die alle drei regelmäßig in den irischen Charts zu finden sind. Zusammen ergibt das ein zehnköpfiges Ensemble, das die Eagles-Hits live auf die Bühnen bringt.

Karten im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist Info und in der Tageblatt-Geschäftsstelle in Duderstadt. **STAR**

Von Hip-Hop bis Charlie Chaplin

VERLOSUNG: Freikarten für die große „KUNST“-Gala im Deutschen Theater gewinnen

GÖTTINGEN. Die 23. Gala des Vereins „Kultur Unterstützt Stadt“ (KUNST) findet am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Februar, jeweils ab 18 Uhr im Deutschen Theater statt. Karten sind noch im Vorverkauf erhältlich, unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen. Die Erlöse der Gala werden zur Förderung von Kulturprojekten von und mit Kindern und für Kinder und Jugendliche verwendet. An den beiden Tagen treten mehr als 120 Kunstschaffende aus Göttinger Kultur-Einrichtun-

gen wie dem Deutschen Theater, Göttinger Symphonieorchester, KAZ, der Musa, dem Göttinger Knabenchor, dem Boat People Projekt, dem Jungen Theater oder der Göttinger Ballettschule Art la Danse auf. Moderiert wird die Gala von DT-Schauspieler Volker Muthmann. Ein Schwerpunkt liegt auf Tanz und Akrobatik: Die Ballettschule zeigt klassisches Ballett, die Tänzerinnen von Encore tanzen zu koreanischer Popmusik, Hip-Hop bietet die Gruppe Fusion aus Göttinger Kultur-Einrichtun-

gen wie dem Deutschen Theater, Göttinger Symphonieorchester, KAZ, der Musa, dem Göttinger Knabenchor, dem Boat People Projekt, dem Jungen Theater oder der Göttinger Ballettschule Art la Danse auf. Moderiert wird die Gala von DT-Schauspieler Volker Muthmann. Ein Schwerpunkt liegt auf Tanz und Akrobatik: Die Ballettschule zeigt klassisches Ballett, die Tänzerinnen von Encore tanzen zu koreanischer Popmusik, Hip-Hop bietet die Gruppe Fusion aus Göttinger Kultur-Einrichtun-

gen wie dem Deutschen Theater, Göttinger Symphonieorchester, KAZ und das Trio Drei fliegt mit einer Klatsche vom Unisport. Das DT zeigt Ausschnitte aus „Wir Perser“. Die Theaterbande vom Boat People Projekt bietet Einblicke in ihr neues Stück, die Theatergruppe Stille Hunde hat eine humorvolle Theaterszene vorbereitet und Björn Jentsch begleitet live einen Stummfilm von Charlie Chaplin. Musik kommt vom JT-Ensemble, das Ausschnitte aus seiner neuen Musik-Revue präsentiert. Das Göttinger Symphonie-Or-



Foto: Niklas Richter



Tipps & Termine vom 24. bis 31. Januar

Samstag 24.01.

Kino

Lumière: 11.00 SpongeBob Schwammkopf – Piraten Ahoi!, 17.30 Die jüngste Tochter

Méliès: 15.00 Amrum, 17.00 Der Fremde, 19.30 Im Schatten des Orangenbaums

Live-Musik/Party
15.00 Stadthalle Göttingen: Eiskönigin 1&2 (Musik-Show auf Eis)

15.30 Apex: New Orleans Synchopators, Lazy Saturday Afternoon

17.00 Burgmannshof Hardegsen: Händel und Bach bei Kerzenschein mit Eilika Wunsch (Sopran), Raúl Teo Arias (Violine) und Bernhard Wunsch (Klavier)

19.00 Stadthalle Göttingen: Magical Dreams (Musik-Show auf Eis)

20.00 Exil: #wirsinddienacht – Das Rock'n'Rollstuh-Special (Rock, Pop, Indie, Alternative Dancefloor)

20.15 Apex: Matthias Ningel, Harmonie (Musik-Kabarett)

Theater/Comedy/Kabarett

19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Hinter den Wolken (Tanz, Gastspiel YET Company)

19.45 DT: The Rocky Horror Picture Show

20.00 Stadthalle Norheim: Nikita Miller – verlegt auf den 11. April

20.00 JT: Man kann auch in die Höhe fallen, nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

20.00 Musa: Samuel Sibilski, „Reicht langsam“ (Comedy)

20.15 ThOP: Testosteron

Sonstiges/Ausflug

10.00 Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1, Hörsaal 2: Saturday Morning Science – Wenn Milliarden Zellen zusammen tanzen: Die Biologie des Herzrhythmus

11.00 ab Gästeinfo Du-



Metalcore mit Devil may care am 29. Januar im Exil. Foto: Niklas Griebel

derstadt: Klassischer Stadtrundgang, 14.30 Erlebnisführung „Schulstunde mit Schamer Merten“

11.30 ab Göttinger Tourist Info: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Auf den Spuren des englischen Königshauses – Göttingen royal (Stadtführungen)

14.00 Forum Wissen: „Jump ‚n‘ run durch die Magie (Spielworkshop“ für Jugendliche)

11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder

17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Sonntag, 25.01.

Kino

Lumière: 15.00 SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi!, 17.30 Die jüngste Tochter, 20.00 Herz aus Eis

Méliès: 15.00 Amrum, 17.00 Im Schatten des Orangenbaums, 20.00 Der Fremde

Live-Musik/Party
19.05 Klinikum Göttingen, Osthalle: Mrs. King & Her Jewels (Blues, Boogie Woogie, Soul, Rock'n'Roll)

Theater

13.00 und 15.00 JT: Pettersson, Findus und der Hahn, Familienstück nach Sven Nordqvist

16.00 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Hinter den

Wolken (Tanz, Gastspiel YET Company)

17.00 DT: Scharfer Blick

18.00 DT: Im Namen des Volkes

19.00 Stadthalle Göttingen: Lars Eidinger singt und liest Brecht

20.00 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Wunschkind 4D (Musiktheaterprojekt)

Sonstiges/Ausflug

11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet

11.15 Archäologisches Institut, Nikolausberger Weg 15: Griechische Bronzen: „Farben und Erzählung“, Führung zur Ausstellung „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen: Kunst und Technik“

14.00 ab Tourist-Info Göttingen: Jüdisches Leben in Göttingen (Stadtführung)

17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Montag, 26.01.

Kino

Lumière: 17.15 Die jüngste Tochter, 19.30 Capernaum – Stadt der Hoffnung (OmU)

Méliès: 17.00 Im Schatten des Orangenbaums, 20.00 Der Fremde

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-a-round –

Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more

21.00 Nörgelbuff: Spielstunde – Open Stage unplugged

Theater

19.45 DT: Wir Perser

20.15 ThOP: Testosteron

20.30 DT: Der Videobeweis

Sonstiges/Ausflug
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

17.00 Frauenzentrum Leinefelde, Jahnstraße: Kulturabend zum Thema Kaffee

19.15 Auditorium, Hörsaal 11: Die Bronzen von Riace (Archäologische Ringvorlesung)

Dienstag, 27.01.

Kino

Lumière: 17.30 Die jüngste Tochter (OmU), 20.00 Herz aus Eis (OmU)

Méliès: 17.00 Der Fremde, 19.30 Im Schatten des Orangenbaums

Theater
19.30 JT: Child Survivors (ab 14)

20.00 DT: Krabat

Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff

17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

18.00 Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Üplatz 1: Öffentliche Führung mit Beobachtungsmöglichkeit am 50-cm-Spiegelteleskop (Mond, Jupiter, Saturn), Vortrag „Helle Schwarze Löcher: Warum leuchten die Kerne von Galaxien?“

19.00 Lokhalle: Feuerwerk der Turnkunst, „Viva“

Mittwoch, 28.01.

Kino

Lumière: 17.30 Das Leben meiner Mutter (OmU), 20.00 Bubbles... wir waren doch Freunde

Méliès: 18.00 La Scala – Die Macht des Schicksals (OmU), 20.00 Die progressiven Nostalgiker

Live-Musik/Party
19.30 Ballhaus Duderstadt: Jukebox Heroes, Allstar-Band (Rockmusik der 70er)

20.00 Kleiner Ratskeller: Göttinger Old Time Jam

Theater/Impro/Literatur
18.00 DT: Soirée zu „Immer Frühlings Erwachen“

19.45 DT: The Rocky Horror Show

20.00 DT: Krabat

20.00 Sheddachhalle, Sartorius Quartier: „Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird“, Sasa Stanisic

20.15 ThOP: Testosteron

20.15 Apex: Kiessling&Kafka, Neujahrsshow – Nach Silvester ist vor Silvester (Impro)

Sonstiges/Ausflug
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

18.00 Lokhalle: Feuerwerk der Turnkunst, „Viva“

Donnerstag, 29.01.

Kino

Lumière: 17.30 Das Leben meiner Mutter (OmU), 20.00 Bubbles... wir waren doch Freunde

Méliès: 18.00 La Scala – Die Macht des Schicksals (OmU), 20.00 Die progressiven Nostalgiker (OmU)

ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Woodwalkers 2

Live-Musik/Party
19.00 Secondhand Laden Kim, Angerstraße: Kitchen Band (Klezmer, europ. Tanzmusik)

19.00 Musa: Balfolk feat. Bargainatt

20.00 Exil: Devil may care (Metalcore), Support Oceandvst

20.15 Apex: Lukas Pfeil & his Arrows (Jazz)

Theater
17.00 und 19.45 DT: A Midsummer Night's Dream (Gastspiel in englischer Sprache)

20.00 JT: Heimsuchung, Schauspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

20.00 DT: Queerio

Sonstiges/Ausflug
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene

14.30 Gut Herbisghagen, Duderstadt: Gemüse fermentieren (Workshop), Anmeldung bei sielmann-stiftung.de

16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen

17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

17.00 Lokhalle: Feuerwerk der Turnkunst, „Viva“

18.30 Wohnstift Göttingen: „Natur- und andere Wunder im Westen Chinas – Mit dem Sanxingdui-Museum, live erlebter Dokumentarfilm

Freitag, 30.01.

Kino

Lumière: 17.30 Das Leben meiner Mutter (OmU), 20.00 Bubbles... wir waren doch Freunde

Méliès: 18.00 La Scala – Die Macht des Schicksals (OmU), 20.00 Die progressiven Nostalgiker

Live-Musik/Party
19.45 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonieorchester, Blues

20.00 Musa: Augn (Metal)

20.00 Stadthalle Osterode: Die Schlagzeugmafia, Backstreet Noise (getrommelte Gangster-Satire)

22.00 Exil: Klangwelt (Elektronik, Indie, 80er, Pop, Wave) mit DJ Take One

22.00 Savoy: Winter Sessions FSK 16

Theater
19.45 DT: Bucket List

20.00 JT: Kopenhagen, Schauspiel

20.00 Stadthalle Norheim: Klangrazzia (Kriminalkomödie mit der A-Cappella-Gruppe „Meier und die Geier“)



Beim Jazz-Konzert am Donnerstag im Apex stellt sich eine neue Formation aus international erfahrenen Musikern aus der Region vor. Lukas Pfeil & his Arrows bewegen sich auf den Wegen des zeitgenössischen Jazz mit traditionellen Bezügen. Mit dabei sind: Lukas Pfeil (Foto/Saxophon), Christoph Busse (Piano), Rolf Denecke (Doublebass) und Bernd Nawothnig (Drums). Foto: Julia Melnyk

20.15 ThOP: Testosteron

21.15 DT: Nebenan

Sonstiges/Ausflug
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk – „Wie können wir Sprache in Zahlen verwandeln?“ mit Prof. Dr. Lisa Beinborn

17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

18.00 Musa: Pizza & Außenpolitik mit Michael Roth

Samstag 31.01.

Kino

Lumière: 15.00 SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi!, 18.00 Bubbles... wir waren doch Freunde, 20.00 Das Leben meiner Mutter (OmU)

Méliès: 15.00 Die progressiven Nostalgiker, 18.00 La Scala – Die Macht des Schicksals (OmU), 20.00 Die progressiven Nostalgiker

Live-Musik/Party
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Ulla Meinecke, Songs & Geschichten

19.00 Aula am Wilhelmsplatz: Zwischen Märchen, Mystik und Frühlingserwachen, sinfonisches Konzert der Universitätsmusik Göttingen

19.30 Klosterkirche Lippoldsborg: Irish Folk zum St. Brigid's Day mit Spirited Ireland und Luas

20.00 Exil: Ragetrack (Rage against the Machine Tribute), Support Gebrüder Manns

20.00 Stadthalle Göttingen: Kings of Floyd, Dark Side Tour (Tribute-Konzert)

21.00 Kleiner Ratskeller: Von Monstern und Flausen (Indie)

23.00 EinsB: Hard and Bouncy

Theater/Comedy
19.45 DT: The Rocky Horror Show

20.00 JT: Man kann auch in die Höhe fallen, nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

20.15 Apex: GTD Comedy Slam

20.15 ThOP: Testosteron (zum letzten Mal)

Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Klassischer Stadtrundgang

11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Sonderausstellung „Magisch!“

11.30 ab Göttinger Tourist Info: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder

17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber (letzter Tag!)

Ausstellungen

• Bis 30. Januar ist die Jahresausstellung der Kunstvermittlung des Kunstvereins im Kaz zu sehen, montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

• Bis zum 31. Mai ist im Archäologischen Institut im Nikolausberger Weg 15 „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ zu sehen. Geöffnet sonntags von 11 bis 16 Uhr.

• Bis 9. April ist im Städtischen Museum Göttingen die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.

• Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.



Für die Jukebox Heroes haben sich Musiker aus Bands wie The Sweet, Slade oder T-Rex zusammengetan, um Rockklassiker aus den 70ern live zu präsentieren. Am Mittwoch spielen sie im Ballhaus Duderstadt. Foto: rh-Events

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

GT/ET Digital für nur

3,50 €

pro Woche



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎0800 12 34 301 (kostenfrei) oder online bestellen unter

abo.Goettinger-Tageblatt.de/8wocheninformiert

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



Wissen, was Göttingen und die Welt bewegt.

RING FREI

Preiskampf bei Autoland

Jahreswagen bis **40%** günstiger

MG MG3

66x Jahreswagen



29%
günstiger

UVP* € 23.140

Benzin/Elektro | 145 kW/197 PS | EZ 05/2025 | 11 tkm | **Automatik** | DAB
Navi | Android/Apple | Fernlicht-/Notbremsassistent. | Abstandstempomat
Kamera | Müdigkeits-/Verkehrszeichenerk. | Freisprechanl. | Einparkhilfe

€ 16.485
Sie sparen € 6.655

Renault Clio

32x Jahreswagen



25%
günstiger

UVP* € 23.450

Benzin | 67 kW/91 PS | EZ 06/2025 | 3 tkm | LED-Licht | Navi | Kamera
Digitales Cockpit | Notbrems-/Notruf-/Totwinkelassistent | Teilleder
Verkehrszeichenerkennung | DAB | Android/Apple | Einparkhilfe

€ 17.485
Sie sparen € 5.965

Ford Focus ST-Line

63x Jahreswagen



42%
günstiger

UVP* € 37.750

Benzin | 114 kW/155 PS | EZ 05/2025 | 9 tkm | **Automatik** | Navi
LED-Licht | Kamera | Frontscheiben-/Lenkrad-/Sitzhgz. | Android/Apple
DAB | Einparkhilfe | Notbrems-/Spurhalteassistent | **auch als Kombi**

€ 21.785
Sie sparen € 15.965

SEAT Grandland GS-Line

38x Jahreswagen



44%
günstiger

UVP* € 42.760

Benzin | 96 kW/131 PS | EZ 09/2024 | 24 tkm | **Automatik** | Navi
LED-Licht | Abstandstempomat | Frontscheiben-/Lenkrad-/Sitzheizung
DAB | Kamera | Android/Apple | Leder | Fernlicht-/Totwinkelassistent

€ 23.785
Sie sparen € 18.975

Ford Tourneo Courier Active

55x Jahreswagen



22%
günstiger

UVP* € 32.890

Benzin | 92 kW/125 PS | EZ 06/2025 | 9 tkm | **Automatik** | Navi | DAB
Kamera | Abstandstemp. | Frontscheiben-/Lenkrad-/Sitzhgz. | Einparkh.
Android/Apple | Digitales Cockpit | Fernlicht-/Spurhalte-/Totwinkelassistent.

€ 25.785
Sie sparen € 7.105

VW Tiguan

37x Jahreswagen



19%
günstiger

UVP* € 51.858

Benzin | 110 kW/150 PS | EZ 04/2025 | 6 tkm | **Automatik** | Kamera | DAB
Matrix-LED-Licht | Digitales Cockpit | Navi | Abstandstempomat | Leder
Android/Apple | Lenkrad-/Sitzhgz. | Einparkh. | Fernlicht-/Totwinkelassistent.

€ 41.785
Sie sparen € 10.073

SCAN



MICH!

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000 Autos • 30 Marken

36x in Deutschland • 3x in Niedersachsen | Göttingen • Anna-Vandenhoeck-Ring 50 • 0551-999760-0
geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr!

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de